

**Prüfbericht**  
**Nr.: E0TF-0001-00**  
**Typ: 801 SG 02**

Seite  
1 von 10

**Prüfbericht**

Prüfgrundlage

**Richtlinie für die Prüfung der Bewerber um eine Erlaubnis zum Führen  
von Kraftfahrzeugen**

Änderungsstand

**Fassung des Inkrafttretens vom 01.04.2009**  
**(zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 28.01.2009,**  
**Verkehrsblatt 2009 S. 129 ff.)**

**Datenblatt für die Begutachtung von Personenkraftwagen auf ihre  
Eignung als Prüfungsfahrzeuge**

---

Hersteller  
**AUDI AG**

Typ  
**801 SG 02**

---

**Prüfbericht**  
**Nr.: E0TF-0001-00**  
**Typ: 801 SG 02**

Seite  
2 von 10

**Angaben zum Prüffahrzeug**

Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers):	AUDI
Fahrzeugtyp:	8U
Handelsname / Verkaufsbezeichnung:	AUDI Q3
Name und Anschrift des Herstellers:	AUDI AG DE-85045 Ingolstadt
ABE-Nr.:	--
EG-BE-Nr.:	e1*2007/46*0591*00 - *??
Ausführung, insbesondere Anzahl der Türen auf der rechten Seite:	2
Schiebedach:	nein

Die Prüfergebnisse gelten auch für die Ausführungen

- Fahrzeugausführungen mit Basissitzen, Komfortsitzen und Sportsitzen, wahlweise mit elektrisch oder mechanisch betätigter Längs-, Höhen-, Neigungs-, und Lehnenverstellung
- Fahrzeugausführungen mit Schiebedach

## 1 Prüfergebnisse

### 1.1 Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für Personenkraftwagen und dient der Begutachtung eines Fahrzeugtyps auf seine Eignung als Prüfungsfahrzeug für die Prüfung von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis nach § 17 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV). Voraussetzung ist die Erfüllung der Anlage 7 der FeV.

## 2 Allgemeine Vorschriften

### Fahrzeuge

Als Prüfungsfahrzeuge sind Fahrzeuge zu verwenden, die mindestens zwei Türen auf der rechten Seite haben.

- erfüllt  
 nicht erfüllt

Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs  $\geq 130$  km/h

- erfüllt  
 nicht erfüllt

Als Prüfungsfahrzeuge sind Fahrzeuge mit nachträglich verringerten Federwegen nicht geeignet.

- erfüllt  
 nicht erfüllt

**Prüfbericht**  
**Nr.: E0TF-0001-00**  
**Typ: 801 SG 02**

Seite  
4 von 10

**Kontrolleinrichtungen**

Die Kontrolleinrichtungen für die Fahrtrichtungsanzeiger müssen vom Beifahrersitz und vom Sitz des Prüfenden aus wahrnehmbar sein.

- erfüllt  
 nicht erfüllt

Kontrolleinrichtung für FRAZ-Betätigung links

optisch, Sicht gewährleistet

- erfüllt  
 nicht erfüllt

Bemerkung:

--

akustisch

- erfüllt  
 nicht erfüllt

Bemerkung:

Relaisschaltgeräusch

Kontrolleinrichtung für FRAZ-Betätigung rechts

optisch, Sicht gewährleistet

- erfüllt  
 nicht erfüllt

Bemerkung:

--

akustisch

- erfüllt  
 nicht erfüllt

Bemerkung:

Relaisschaltgeräusch

Die Kontrolle der gefahrenen Geschwindigkeit muss für den Prüfenden möglich sein.

- erfüllt  
 nicht erfüllt

Bemerkung:

In Abhängigkeit der Lenkradposition (Längs-/Höhenverstellung) teilweise nicht vollumfänglich sichtbar. Sichtbarkeit gewährleistet bei Lenkradposition "vorne/unten" und "hinten/unten".

**Prüfbericht**  
**Nr.: E0TF-0001-00**  
**Typ: 801 SG 02**

Seite  
5 von 10

**Doppelbedieneinrichtung**

Das Prüfungsfahrzeug muss mit einer der "Richtlinie für die Begutachtung von Doppelbedienungsseinrichtungen in Kraftfahrzeugen zur Ausbildung von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis" (VkB1 1980 S.418) entsprechenden Doppelbedienungsseinrichtung ausgerüstet sein.

- erfüllt  
 nicht erfüllt  
 entfällt

Bemerkung:

Bei der Prüfung war die Doppelbedienungsseinrichtung nicht eingebaut. Sie wurde jedoch simuliert, es ergaben sich keine Beanstandungen im Bezug auf die Abmessungen im Fußraum.

**Mindestfußfreiheit (Skizze, Maß H7)**

Zur Betätigung der Doppelpedale muss ein Freiraum von mindestens 260 mm gemessen vom Fußraumboden verbleiben.

- erfüllt  
 nicht erfüllt  
 entfällt

**Schutz gegen Heckaufprall**

Zwischen hinterer Sitzlehne und der hinteren Fahrzeugbegrenzung muss eine Knautschzone von wenigstens  $L5 = 700$  mm (siehe Skizze) sein, sofern nicht die Erfüllung der Anforderungen der ECE-Regelung 32 "Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich des Verhaltens der Struktur des angestoßenen Fahrzeugs bei einem Heckaufprall" nachgewiesen wird.

- erfüllt  
 nicht erfüllt

ECE-R32 erfüllt bei  $L5 < 700$ mm

- erfüllt  
 nicht erfüllt  
 entfällt

Bemerkung:

Der Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen nach ECE-R 32 (Maß L5) war nicht erforderlich, da  $L5 > 700$  mm.

## Prüfbericht Nr.: E0TF-0001-00 Typ: 801 SG 02

Seite  
6 von 10

### Sicht

Es muss gewährleistet sein, dass der aaSoP alle für den Ablauf der praktischen Prüfung wichtigen Verkehrsvorgänge beobachten kann (Anlage 7 Nr. 2.2.16 FeV). Bei Verwendung von getönten Scheiben sollen die Anforderungen der Richtlinie 92/22 EWG Anhang II B (ECE-Regelung 43) an die vorderen Seitenscheiben — in der jeweils gültigen Fassung zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung des Fahrzeugs — auch bei den hinteren Seitenscheiben und der Heckscheibe nicht unterschritten werden. Stärker getönte Scheiben sind jedoch zulässig, wenn die Fahrzeuge serienmäßig und werkseitig damit ausgerüstet sind und der Transmissionsgrad (Lichtdurchlässigkeit) einen Wert von 35% nicht unterschreitet. Das Anbringen von Folien ist unzulässig. Die Sicht aus dem Fahrzeug darf nicht durch nachträglich eingebaute Sitze eingeschränkt werden.

- erfüllt  
 nicht erfüllt  
 entfällt

### Bemerkung:

Der lt. Fahrzeug-Typgenehmigung (Gesamtbetriebserlaubnis) sowie der Systemgenehmigung (Anbau der nach ECE-R43 bzw. 92/22/EWG bauartgenehmigten Verglasung) Verbau von Seiten-/Heckscheiben (nur Sitzreihe 2) mit einer Lichtdurchlässigkeit < 70% (Verkaufsbezeichnung "Privacy"Verglasung") verschlechtert die Sicht des Prüfenden bei bestimmten Wetterverhältnissen, insbesondere bei Fahrten in der Dämmerung. Der Verbau der o.g. Scheiben in Prüfungsfahrzeuge ist nicht zulässig.

### 3 Anforderungen

#### Sitzplatz des Prüfenden

Die Position des Fahrlehrersitzes ist so zu wählen, dass die Mindestanforderungen für den Sitzplatz des Prüfers erfüllt werden.

#### Mindestkniefreiheit (Skizze, Maß L6)

Die Entfernung zwischen der Rückseite der Rückenlehne des rechten Vordersitzes und dem Beginn der Sitzfläche des Rücksitzes muss mindestens 200 mm<sup>2)</sup> betragen

- erfüllt  
 nicht erfüllt  
 entfällt

Einstellung der Rückenlehne des Vordersitzes in einem Winkel von 25° +/- 3° zur Senkrechten (siehe Skizze Winkel W41)

- erfüllt  
 nicht erfüllt

Sitztyp des Fahrlehrers:

- Basis  
 Sport  
 Komfort

**Prüfbericht**  
**Nr.: E0TF-0001-00**  
**Typ: 801 SG 02**

Seite  
8 von 10

Sitzeinstellung Längs:

- elektrisch verstellbar  
 mechanisch verstellbar

Sitzeinstellung Höhe:

- elektrisch verstellbar  
 mechanisch verstellbar

Sitzeinstellung Neigung:

- elektrisch verstellbar  
 mechanisch verstellbar

Längsverstellung des Fahrlehrersitzes  
(Raste 1 entspricht vorderster Stellung):

Raste 20

Höhenverstellung des Fahrlehrersitzes:

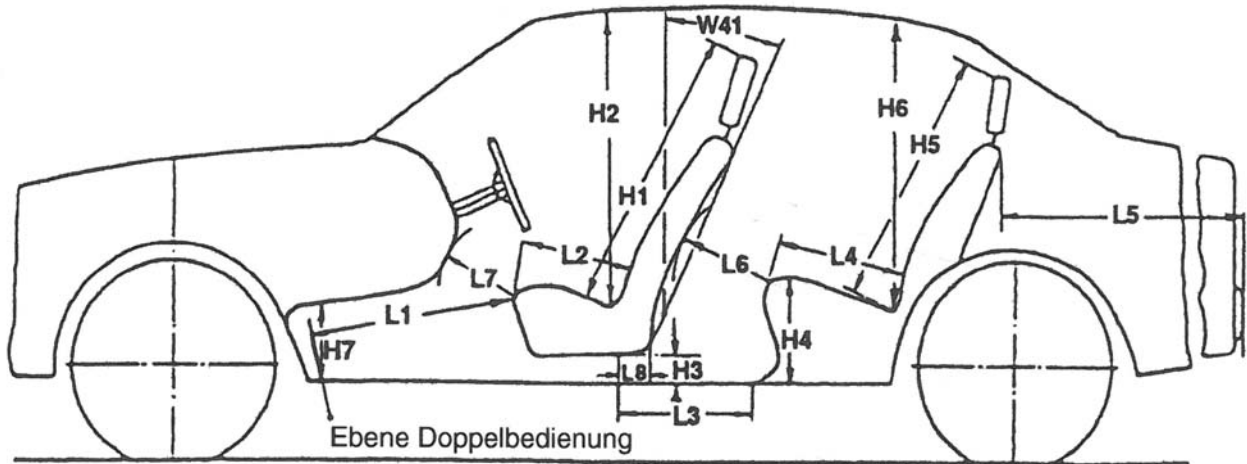
ganz unten

Neigungsverstellung des Fahrlehrersitzes:

25°



**Abmessungen**



Skizze zu 4

	L3	L4	L5	L6	L8	B3*	H3	H4	H5	H6
<b>Maß</b>	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
<b>Istwert</b>	470	480	915	200	170	340	130	360	800	960
<b>Sollwerte</b>	<b>400</b>	<b>460<sup>2)</sup></b>	<b>700</b>	<b>200<sup>2)</sup></b>	<b>150</b>	<b>300</b>	<b>100</b>	<b>340<sup>1)</sup></b>	<b>800</b>	<b>885</b>

\*B3 – Breite über H3

**Sitzplatz des Fahrlehrers**

	L1	L2	L7	H1	H2	H7
<b>Maß</b>	mm	mm	mm	mm	mm	mm
<b>Istwert</b>	500	495	260	860	1005	315
<b>Sollwerte</b>	<b>440<sup>3)</sup></b>	<b>485<sup>3)</sup></b>	<b>250</b>	<b>800</b>	<b>900</b>	<b>260</b>

- 1) Die Sitzhöhe H4 darf bis zu 40 mm unterschritten werden, wenn eine Fußraumlänge L3 von min. 450 mm vorhanden ist.
- 2) Die Sollwerte für L4 oder L6 können geringfügig unterschritten werden, wenn  $L4 + L6 \geq 660$  mm ist.
- 3) Die Sollwerte für L1 oder L2 können geringfügig unterschritten werden, wenn  $L1 + L2 \geq 925$  mm ist.

Bemerkung: L1 bei Oberschenkelauflage ganz hinten  
L2 bei Oberschenkelauflage ganz hinten (worst-case)  
Fußnote 3) kommt bzgl. L1 zur Anwendung: nein  
Fußnote 1) kommt bzgl. H4 zur Anwendung: nein  
L7 bei Oberschenkelauflage ganz hinten

**Prüfbericht**  
**Nr.: E0TF-0001-00**  
**Typ: 801 SG 02**

Seite  
10 von 10

**5. Schlussbescheinigung**

Die unter Nr. 2.2. angegebene Beschreibungsmappe und der darin beschriebene Typ entsprechen der oben aufgeführten Prüfgrundlage.

**Prüflaboratorium**

**KBA P 00084-10**

**SGS-TÜV GmbH**  
**Ein Unternehmen der SGS-Gruppe und des TÜV Saarland e.V.**

benannt vom Kraftfahrt-Bundesamt  
Bundesrepublik Deutschland

Verantwortlicher Sachverständiger

Konformitätscheck durch



*[Handwritten signature of Stefan Teller]*

*[Handwritten signature of Steffen Rogner]*

**Stefan Teller**

**Steffen Rogner**

München, 03.05.2011

München, 03.05.2011

Dieser Prüfbericht darf nur vom Auftraggeber und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfberichtes ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums zulässig.